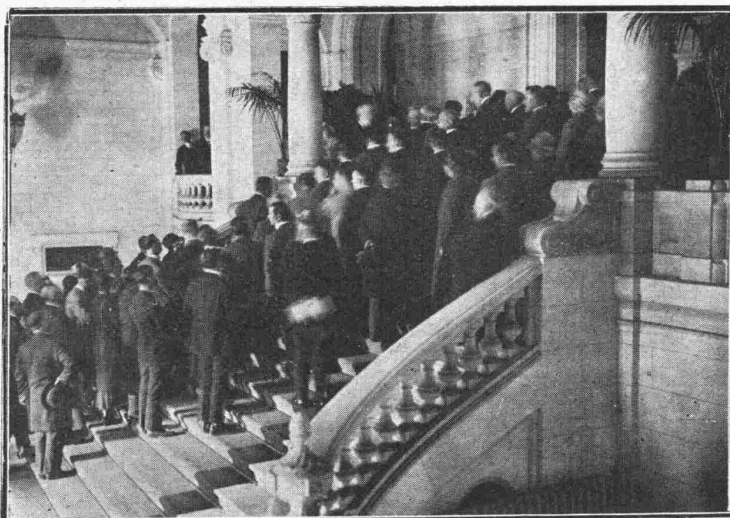


# Kleingärtner- und Abbé Lemire-Feier zu Luxemburg

(3. August 1930)

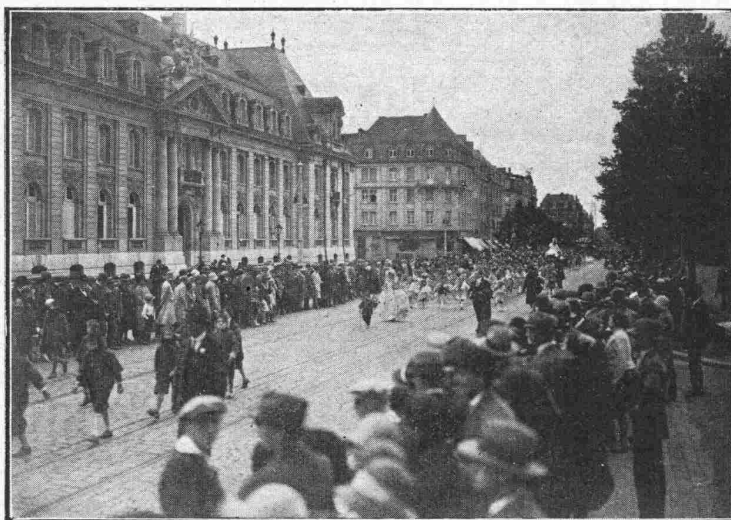


*Cliché Publicitas N° 521*

*Photo L'Illustré Luxembourgeois*

Am Sonntag, den 3. August 1930, um 2,15 Uhr nachmittags, wurde im Cerclegebäude die Gedenktafel zur Erinnerung an Abbé Lemire durch Herrn Arthur Kipgen, Ehrenpräsident des Vereins «Coin de la Terre et du Foyer», enthüllt, wobei die Herren Stadtschöffe Philippe und Generaldirektor Dupong den Abbé Lemire feierten. Die Inschrift befindet sich am Fuße des Treppenpeilers links und hat folgenden Wortlaut: «Ici a été fondé le 3 octobre 1926 l'Office International du Coin de Terre et des Jardins Ouvriers par l'Abbé Lemire, France; Goemare, Belgique; Robson, Anleterra; Foerster, Allemagne; Reißberger, Autriche; Meier, Suisse; Flick, Luxembourg.»

Wir verdanken es dem inzwischen verstorbenen Arbeitergärtenapostel Abbé Lemire, daß am 3. Oktober 1926 der Internationale Kleingärtnerverband hier im Cerclegebäude gegründet und daß Luxemburg gleichzeitig zum dauernden Sitz der «Grünen Internationale» bestimmt wurde. Hier die 3 Gründe, welche Abbé Lemire für die Wahl Luxemburgs geltend machte: 1. Neutrales Land. 2. Seine zentrale Lage. 3. Das Land der schönsten Rosen, einer fortgeschrittenen Gartenkultur und eines intensiven Industrielebens.



*Cliché Publicitas N° 522*

*Photo L'Illustré Luxembourgeois*

La fête du petit jardinage

Dans l'Avenue de la Liberté; à gauche le siège de l'Arbed. — Der Kinderfestzug in der neuen Avenue (3. August 1930).